

Meine 1. Feminisierung mit An*Ibehandlung bei Lady Xenia

Nach einer längeren Pause wollte ich mich wieder in die Hände einer Domina geben. Unter den Inseraten habe ich auch das von Lady Xenia gesehen, das erste Telefonat verlief sehr angenehm und weckte Vertrauen in mir.

Am Vorabend melde ich mich bei ihr, dass ich gerne am nächsten Tag einen Termin bei der Lady hätte, wo ich wieder Feminisiert und An*I behandelt werden möchte. Da ich zeitlich flexibel war, überließ ich ihr die Auswahl der genauen Zeit. Die Stunden bis zu dem Treffen vergingen mal im Flug mal wieder nicht, ich war sehr neugierig auf sie. Wie wird sie sein, wird sie auf die Wünsche und Neigungen eingehen und andere Fragen.

Pünktlich zu der vereinbarten Zeit stand ich nervös vor der Studiotür. Sie empfing mich sehr freundlich und führte mich in das Zimmer. Das Zimmer war toll beleuchtet und die Ausstattung zeigte schon, dass hier vieles möglich ist. Habe die Räumlichkeit als sehr sauber und gepflegt empfunden. Das selbe gilt auch für die WC- und Duschanlage.

Nach dem Vorgespräch, welches sehr locker, entspannt und angenehm war, musste ich mich umziehen. Da ich mir eine Feminisierung mit An*Ibehandlung ausgesucht habe, stylte ich mich mit High Heels, engem Minikleid, Perücke, Catsuite und Silikonbrüste. Die Lady Xenia zog sich mein 2. Catsuite an. Dadurch konnte ich ihre überwältigende Oberweite noch besser sehen.

Nach der Begutachtung der Schlampe durch die Herrin mit zärtlichen Berührungen, wo ich schon in extreme Stimmung kam, erfolgten 10 Schläge mit der Gerte und 10 mit der Hand, damit der Hintern eine schöne rote Farbe bekommt. Danach musste ich mich der Herrin wieder präsentieren. Mich nach vorne bücken und den Po raus strecken, dann wieder langsam drehen. Bei dem Anblick der Lady wurde ich immer geil.

Anschließend ging es auf den Gyn-Stuhl. Bestieg diesen rasch und rückte ohne Aufforderung nach vorne, damit mein Po schön präsentiert wird. An der Decke befindet sich ein Spiegel, damit man so alles beobachten kann. Es sei auch angemerkt, dass Lady Xenia wirklich eine super Figur hat. Den großen Busen muss man mögen oder nicht – mir hat er gefallen. Ich durfte an meinen Silikonbrüsten spielen, konnte es nicht lassen und musste auch immer wieder über meine Beine streichen, welche in einem Netzcatsuite gekleidet waren.

Sie begann dann mit dem D*hn*n, sie hat das mit sehr viel Gefühl gemacht und auch immer wieder mit einem gesprochen. Das brachte mich immer mehr in Stimmung, ihre Stimme und die Sätze wie „jetzt werden wir die Schlampe vorbereiten, denn ich möchte ja, dass meine Schlampe im Swingerclub von vielen Sch**nzen beglückt wird“. Zuerst einen Finger, dann 2 und ich glaube es waren auch 3. War in einer Ekstase des Glücks - Erregung oder was auch immer. Es war ein super geiles Gefühl, wie sie mich vorbereitet hat. Sie hat es so rücksichtsvoll gemacht, oder ich war so erregt. Mit dem Str*p*n hat die Lady mich dann ordentlich beglückt. Der Anblick über den Deckenspiegel war sehenswert, wie sie ihren Körper bewegte. Das Gefühl war für mich extrem geil. Es viel mir schwer mich zu beherrschen.

Danach musste ich mich auf das Bett knien, die Beine breit machen und Oberkörper runter. Der Wechsel vom Gyn-Stuhl zum Bett war angenehm, mal wieder stehen zu können und einige Schritte zu gehen. Sie bereitete mich wieder mit Gleitmittel vor und dann spürte ich, wie sich sie auch auf das Bett kniete. ... das Gefühl war mega. Ich war dann bereits so geil, dass ich nur noch Geilheit spürte. Sie merkte das und machte mit, es war eine geile Sache wie sie mich beglückte.

Da ich beim Vorgespräch erzählt habe, dass mich ein Beitrag hier sehr angesprochen hat, wo ein Besucher NS in den Po bekam, wollten wir das jetzt auch machen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, ihren Sekt in mir zu haben.

Anschließend zeigte sie mir die Dusche und das WC. Am WC musste ich zum Glück nur meine Blase entleeren und so konnte ich den Sekt von ihr noch behalten. Nach der Dusche kehrte ich zurück in das Zimmer und wir haben noch die Session besprochen.

Für mich war das eine der besten Session. Eine Wiederholung bzw. eine Fortsetzung wird sicher folgen.